

Medizin in Hattingen

Lob und Tadel für den Gesundheitsstandort

Hattingen, 23.03.2011, WAZ Redaktion



Gesundheitstag im Vorjahr: Besucher trainieren Ki-Karate im kleinen Sitzungssaal im Hattinger Rathaus.

Hattingen. Der Gesundheitstag 2011 findet am Samstag, 26. März, von 10 bis 14 Uhr im Rathaus statt. Mit dabei: das WAZ-Mobil.

Wie reduziere ich mein Übergewicht? Darüber spricht Dr. Helfried Waleczek beim Hattinger Gesundheitstag am Samstag von 11 bis 11.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Von 10.15 bis 10.45 klärt Professor Andreas Tromm über die Vorsorge beim Darmkrebs auf. Interessierte kommen in den kleinen Sitzungssaal in der zweiten Etage. Wer trainieren will, schaut in Raum II in der zweiten Etage beim Ruderverein vorbei. Der hat dort seine Rudergeräte aufgebaut. Unter anderem geht es hier auch um den Rücken, um Yoga oder chronische Krankheiten.

„Medizin in Hattingen“ lautet das Motto des Gesundheitstages 2011. Zum zehnten Mal laden die Mitglieder des Veranstalterkreises wieder herzlich ein, die Bandbreite der medizinischen Versorgung und der Gesundheitsangebote in Hattingen kennenzulernen. Seit fünf Jahren sind zudem die verschiedenen Einrichtungen und Institutionen des Gesundheitssektors in der Initiative „Med in Hattingen“ vernetzt.

Veranstaltet wird der Tag von der Ärztegemeinschaft Hattingen und Umgebung, der Abteilung für Naturheilkunde der Klinik Blankenstein, dem Ev. Krankenhaus, der Helios-Klinik Holthausen, der Rehatagesklinik und dem Therapiezentrum Ortho-Mobile sowie der Stadt Hattingen.

„Informieren Sie sich bei Vorträgen und an Info-Ständen auf den Fluren und in den Sitzungsräumen, lassen Sie sich durch kompetente Ansprechpartner beraten und lernen Sie neue Bewegungsangebote kennen. Erfahren Sie auch Wissenswertes über Notfallmedizin sowie Kranken- und Intensivtransporte direkt an Fahrzeugen vor dem Rathaus“, rät Bürgermeisterin Dagmar Goch, die Schirmherrin der Veranstaltung.

Die Redaktion Hattingen ist mit dem WAZ-Mobil vor Ort und sammelt vor dem Rathaus von 10 bis 13 Uhr Meinungen von Bürgern, die sich zum Gesundheitsstandort Hattingen äußern. Lob und Tadel, Anregungen und Anmerkungen werden von den Redakteuren gesammelt und in die große Podiumsdiskussion am Ende des Gesundheitstages eingebracht.